

Nix für Hampler

Kugelstein 500/ Grazer Bergland



© www.bergsteigen.at

Mittel	Sehr gut
150m 2 Std.	Diff. 5 4+ obl.
15 min.	Ost
20 min.	Nein!
1x 50m	10
Keine	Keine

Charakter: Relativ neue Tour links von der Hauptwand des Kugelsteins. Nette Kletterstellen in nicht immer festen Fels und einige Gehseillängen im grünen Wald mit perfekter Absicherung. Auch hier herrscht ein hoher Lärmpegel von der Auto- und Eisenbahn.

Erstbegeher / Erhalter: W. u. F. Divjak 2004

Ausrüstung: 10 Express, 2 Bandschlingen, Helm und event. Oropax

Talort: Peggau (410m)

Anreise / Zufahrt: Den Parkplatz unter Schnellstraßenbrücke erreicht man von Norden über die Autobahnabfahrt Badl-Peggau, von hier weiter Richtung Golfplatz Murhof, über die Brücke und gleich danach links abbiegen und weiter zum Parkplatz. Von Süden über die Autobahnausfahrt Peggau Mitte, dann über die Murbrücke zum Kraftwerk, dort rechts abbiegen und in nördlicher Richtung zum Parkplatz.

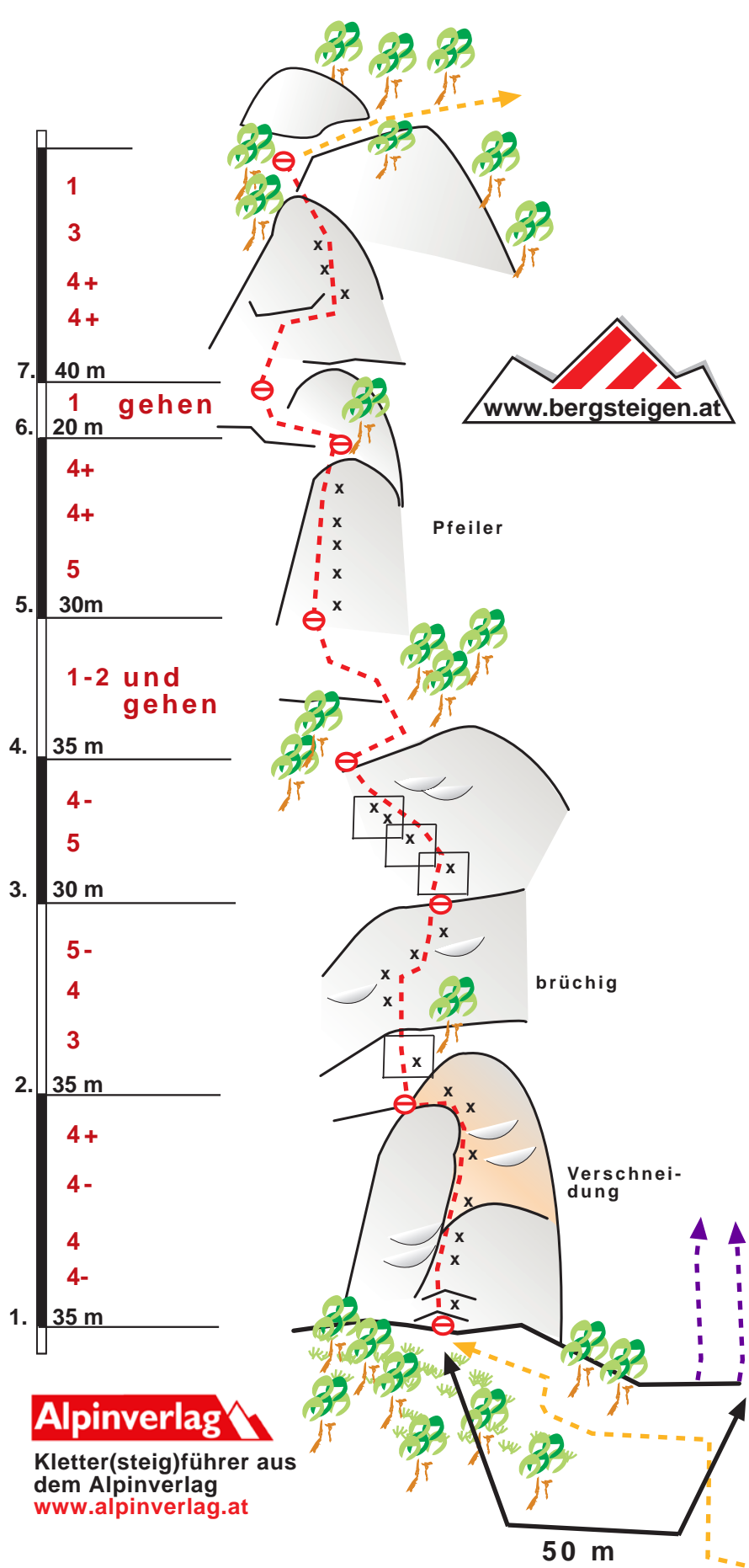
Zustieg zur Wand: Vom Parkplatz aufwärts kurz nach Süden und auf einem Pfad unter die Hauptwand (Basis). Unter der Wand links Steigspuren ein gutes Stück (auf und ab mit Steinmännern) folgen bis der Steig zuletzt bei einer lichten Waldstelle nahe zur Wand aufsteigt. Hier sieht man zwei geputzte Touren. Rund 50 m links (steiler Aufstieg) ist die markante Verschneidung der 1. SL.

Abstieg: Vom Ausstieg Steigspuren nach rechts (Norden) folgen. Vorbei an den restlichen Ausstigen (z.B. Henkelgalerie) bis zu einem kleinen Weg. Hier rechts hinunter bis zu einer Gabelung. Hier weiter in Richtung Gasleitung gehen. Am Abgrund nach links den Steigspuren bis ins Tal folgen, vorbei am Mastkopf auf den Parkplatz.

Beste Jahreszeit: April Mai Juni Juli August September

Bemerkungen: Einen großen Nachteil hat der Kugelstein: der sehr hohe Lärmpegel, der durch die Schnellstraße, die Eisenbahn und das nahegelegene Zementwerk verursacht wird.

Der Kugelstein liegt im Sommer ab zirka 15 Uhr im Schatten und bietet sich damit auch an heißeren Tagen zum klettern an.



Kletter(stieg)fürer aus dem Alpinverlag
www.alpinverlag.at